

Oeff. 1 Schloss. f. H. Siboniensstr. 46, Hof r. 1 Tr.  
Oeffnend. Schloss. Poniatowskistraße 11, IV.  
Oeffne Schlossstelle für M. Burgstraße 6, 4 Tr.  
Oeffn 2 Schloss. sep. Hohe Str. 34b, Hof I. I.  
Oeffn fr. Schloss. f. H. Sternwartenstr. 20, III.

**Pension.**

mit sehr guter Verpflegung. Zimmer bis zu den eleganten **Hôtel de Pologne**, 1. und 2. Etage.

**Pension** oder kräftigen Mittagstisch für israelitische Herren Eberhardstraße 6, 3. Et. I.

**Pension.** Eine Familie, deren 11-jähr. Sohn die Realsschule 2. Orden besucht, sucht 1—2 Knaben von gleichem Alter in Pension zu nehmen. Liebvolle Pflege, sowie Unterstüzung in den Schularbeiten werden zugesichert. Adresse unter M. 333, durch die Exped. d. Bl.

**Villige Pension** für zwei junge Leute, Schüler, Kaufleute oder Beamte in gebildeter Familie. Nähert Nürnberger Straße 35, G.-G. I. rechts. 1. sol. Theil zu St. u. R. Wendelsohnstr. 1, II. r.

Ein **Gesellschaftszimmer**, 30—40 Personen fassend, mit gutem Pianino, separaten Eingang ist zu vergeben.

**Goldenes Sieb,**  
**Halleische Straße Nr. 12.**

**E. Müller,** Tanzlehrer.

Heute 8 Uhr Stunde Oberschule in Gohlis.

**L. Werner,** Tanzlehrer. Heute Abend 8 Uhr. Aufnahme neuer Schüler Gr. Windmühlenstr. 7.

**Bayerischer Bahnhof.** Morgen Mittwoch den 9. August

**Grosses Garten-Concert.** Alles Nähert morgen. Musikvor b. M. Wenck.

**Bürgergarten.** Heute Concert von dem beliebten Horn-Quartett. Fr. Lohse.

**Spor's Restauration,** früher **Patsch**, vor dem Windmühlenhor., Apollonweg.

Heute lädt freundl. zu leidlichen Vorträgen u. einem gemütlichen Tänzchen ergebnst ein d. O.

**Böttchergässchen** 3. Täglich Mittagstisch. Heute grüne Bohnen m. Schöpferfleisch.

**Restaurations-Eröffnung**

zur grünen Eiche in Lindenau. Einem hochgeehrten Publicum von Lindenau-Leipzig und Umgegend bringe hiermit zur Anzeige, daß ich die Restauration zur grünen Eiche in Lindenau übernommen habe, und mein eifrigstes und ernstes Bestreben sein wird, dem hochgeehrten Publicum stets mit grösster Aufmerksamkeit und aufs äußerst Entgegenkommen meine Aufwartung zu machen. — Indem ich zuvor noch die Bitte einschalte, daß meinem Vorgänger, Herrn Winterling, so reichlich zu Theil gewordnen Wohlwollen und Vertrauen aus mich gütig übertragen zu wollen, empfehle ich mich dem hochgeehrten Publicum mit Hochachtung und Ergebenheit.

Pe. Lindenau, den 1. August 1876.

NB. Geehrten Vereinen, Gesellschaften sowie Familien von Lindenau-Leipzig und Umgegend dringe meinen schönen, freundlichen Gesellschafts-Saal mit Klängel, ca. 80—100 Personen fassend, in das fröhliche Erinnerung und empfehle mich bei vor kommenden Fällen, z. B. Hochzeiten oder sonstigen feierlichen Anlässen, bei sehr billigen Preisen ganz ergebnst. Auch bringe meinen stand- und zugfreien Straßentexten und überbaute Regelbahn in Erinnerung.

Ein' Guten kräftigen Mittagstisch à Portion 75 J. im Abonnement 60 J.

Iann, 1 Biere auf Eis ff.

Ein Restaurant. **Schulze's** heute **Schlachtfest.** Bier vorzüglich.

heute **Schlachtfest** hallesche Straße Nr. 7, **F. Grundig.**

zum **Restauration in Tscharmanns Haus.** Heute **Schlachtfest.**

**Aug. Löwe, Burgkeller,** empfiehlt zu heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Dresdner Heftestellerbier auf Eis ff.

**Gohliser Mühle-Schweinsknochen.**

**Kunze's Garten**

Grimma'scher Steinweg 54. Heute empfiehlt Ente mit Krautklößen und junges Huhn mit Weinfrank C. F. Kunze.

**Central-Halle.** Morgen Allerlei.

empfiehlt Restaurant Reinhart, Würzburger Straße Nr. 46.

Entenbraten mit Krautklößen empf. Restaurant L. Hoffmann. Kräftiger Mittagstisch. Mein lüderl. staubfreier Garten bietet angenehmen Aufenthalt.

**26 Elsterstrasse 26.** Heute Allerlei.

Täglich kräftigen Mittagstisch empfiehlt

**Prager's Bier tunnel.**

**Carl's Wartburg, Schrötergässchen.** Thüringer Klöße mit marinirter Hammelkeule und Gänse-Garten.

braten empfiehlt für heute Abend Moritz Carl.

**Goldene Säge.** Heute Krebsuppe. A. Wagner.

**Gosenthal.**

Heute Dienstag

großes Freiconcert

mit Illumination.

Von 10 Uhr an **Ballmusik.**

Es lobet ergebnst ein H. Krahl.

Heute Cotelettes mit Blumenkohl.

**GoSe**

aus der Brauerei von **Nickau & Co.** in

**Gohlis** à 25 J., welche genüg von Kennern der

Döllniger Hofe betreffend vorgezogen wird, empf.

ich jedem Golentrinker auf das Angemessenste.

NB. Jeder Posten für Restaurat. od. Privathandlung wird nach dem Kostenweise der Brauerei berechnet.

Anmeldung und Bestellung:

Petersstr. 20 u. Grimm. Str. 5 bei

**Gerber. C. Rosenthal,**

Petersstraße 20, Stadt Wien.

**Eisenkolbe**

Heute Abend

**Krebs-Suppe.**

Seinen vorzüglichen

**Mittagstisch**

(Suppe und 2 halbe Portionen 80 J.) bringt

in empfehlende Erinnerung

**Restaurant Drechsel,**

Nicolaistrasse Nr. 5.

Speise-Halle, Rathänenstraße 20, empfiehlt

Rathänenstraße 20, empfiehlt Mittagstisch (Haushalt.)

Aufzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 7 1/2 Uhr.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6 harmonisch gedämpften Trommeln.

Einfang 30 J.

Unter Leitung des Musidirector Walther.

Zur Aufführung kommt u. A.: 1) Sinf. hincak, ambrosische Nacht. Lied aus der Oper

„Die Nachbarn“ von August Horn, unter persönlicher Direction. 2) Serenade von Bopff. 3) Ouvertur zu „Dinorah“ von Meyerbeer (auf allgemeines Verlangen). 4) Berlin

Einzugsmarsh von 6